



Konzeption des Begleitseminars im Praxissemester

Schulpädagogik und Unterrichtsforschung

Stand: 06/2022

QUALIFIKATIONSZIELE

Welche Kompetenzen sollen die Studierenden im Praxissemester erwerben?

- Anknüpfung an schulische (professionsbezogene schulpädagogische Grundlagen), institutionelle Rahmenbedingungen sowie Wissen über Theorien und Konzepte des Lehrens und Lernens, der Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsforschung.
- Erwerb von Wissen über Tiefenstrukturen der Unterrichtsqualität, insbesondere der lernförderlichen Unterrichtsgesprächsführung und Interaktion mit und zwischen Schüler:innen.

Studierende:

- kennen Strategien und Methoden lernförderlicher Unterrichtskommunikation.
- sammeln Erkenntnisse zur professionellen Unterrichtswahrnehmung und videobasierten Reflexion von Unterricht.
- sammeln Erfahrungen in der Gestaltung lernförderlicher Unterrichtsgespräche (Methoden + Strategien der Lehrer:innen-Schüler:innen-Interaktion).

METHODEN DES KOMPETENZERWERBS

Welche Lernarrangements werden in den Begleitveranstaltungen zum Kompetenzerwerb eingesetzt? (Methoden, Aufgaben, Lernwege etc.)

bildungswissenschaftliche Themenbereiche:

- Lerneinheiten: Wissen über Rolle des Praktikums und der Lernbegleitung für die berufliche Sozialisation; Grundlagen + Gestaltungsansätze lernförderlicher Unterrichtskommunikation; Analyse fremden Unterrichts anhand von Unterrichtsvideos.

Zieldefinitionen:

- Theorie-Praxis
von der kriteriengeleiteten Unterrichtsbeobachtung zum eigenen Handeln u.a. Hospitationsaufträge zur Schüler:innenbeteiligung und Frage/ Rückmeldeverhalten der Lehrperson
- Analyse fremden Unterrichts anhand von Unterrichtsvideos
- Werkzeug I: Beobachtung Schüler:innenbeteiligung im Unterricht
- Werkzeug II: Beobachtung Lehrer:innenverhalten (Verlauf der Stunde/Frageformen/ Rückmeldungen)
- Werkzeug III: Videoanalyse zum Thema lernförderliche Unterrichtskommunikation unter Berücksichtigung theoretischer Grundlagen, empirischer Forschungsergebnisse und eigener Erfahrungen

LEISTUNGSNACHWEISE

Welche Leistungsnachweise erbringen die Studierenden in den Begleitveranstaltungen während oder am Ende des Praxissemesters?

- Modulnote erschließt sich über eine verschriftlichte Videoanalyse (max. 8 Seiten); dabei Auswahl einer Videosequenz aus fremden Unterrichtsvideos
- Abgabe von Beobachtungsaufgaben aus Hospitationsaufträgen (je ca. 1-2 Seiten) im ersten Drittel des Praxissemesters
- Verschriftlichen der Videoanalyse (max. 8 Seiten) anhand der Auswahl einer Videosequenz

KONTAKT

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung
Simmelweisstr. 12
07743 Jena

Telefon: +49 3641 9-401700

E-Mail: zlb@uni-jena.de

Für die Inhalte ist die Schulpädagogik verantwortliche.

Herausgeber: ZLBJ Bild: lookstudio auf freepik
Layout nach einer Vorlage der Abteilung Hochschulkommunikation

www.zlb.uni-jena.de